

Hechingen

Von der Gotteserkenntnis: Dagmar Haid liest aus ihrem Buch

Durch Selbsterkenntnis zur Gotteserkenntnis und damit zur wahren Freiheit: Dagmar Haid zeigt in ihrem Buch „Herr, Dein Wille geschehe...–...meiner aber auch!“ ihren Weg dazu auf.

DIANA MAUTE | 09.09.2016



Foto: Diana Maute

Bild 1 von 1

Die Hechinger Autorin Dagmar Haid empfiehlt, den eigenen Willen nicht zu vergessen.

Wer kennt sie nicht, die großen und kleinen Krisen des Lebens, die Phasen, in denen sich die Frage nach dem Sinn immer lauter stellt – kurz, in denen die Irrungen und Wirrungen des Alltags immer undurchdringlicher erscheinen? Dagmar Haid weiß aus eigener Erfahrung, wie es ist, wenn das Gefühl, auf dem falschen Weg zu sein, immer stärker wird. Doch anders als die meisten anderen hat sie es gewagt, auf ihre innere Stimme zu hören und auszuscheren. Nach 14 Jahren in der Textilwirtschaft gab sie ihrem Leben eine völlig neue Wendung und machte sich auf die Suche nach Gott und sich selbst. „Ich habe einen langen Erfahrungsweg hinter mir“, sagt sie. Ihre Erkenntnisse gibt sie als spirituelle Lebensberaterin und Buchautorin an andere weiter.

Seit sechs Jahren bietet Dagmar Haid in ihrem Beratungszentrum „Lichtpunkt“ in der

Heiligkreuzstraße 31 in Hechingen eine Anlaufstelle für Menschen, die auf der Suche nach Antworten sind. Entspannt erzählt sie von der großen Wende in ihrem Leben, die sie nach vielen verschiedenen Stationen und Reisen wieder in das Haus ihrer Vorfahren zurückführte. „Ich bin angekommen“, kann sie heute voller Überzeugung von sich behaupten – angekommen in dem für sie richtigen Leben, das sie als Geschenk empfindet. Befreit von krankmachenden Verhaltensmustern, beseelt von innerer Freiheit.

Nachzulesen ist ihr ungewöhnlicher Weg in ihrem Buch „Herr, Dein Wille geschehe – meiner aber auch!“, das nun in zweiter Auflage erschienen ist. Auf dem Titel prangt ein von ihr selbst geknipstes Foto, auf dem zwischen dunklen Wolken Sonnenlicht hervorblitzt. „Das Antlitz Gottes“, nennt die Autorin dieses faszinierende Himmelschauspiel, das an ein Gesicht erinnert.

Passend dazu das Thema ihres Buches, in dessen Mittelpunkt die Erkenntnis der Autorin steht, dass „die Verzahnung des eigenen und des göttlichen Willens“ für ein glückliches und gesundes Leben unabdingbar sei. „Wie schön ist die Gabe der Willensfreiheit und wie schlecht hat der Mensch sie angewendet“, bringt die Lebensberaterin das auf den Punkt, worin ihrer Meinung nach die Wurzel allen Übels liegt. Denn nur wenn es gelinge, ein „spirituelles Erwachen“ zu erlangen, das „innere Licht“ wahrzunehmen und den eigenen freien Willen mit dem göttlichen in Einklang zu bringen, sei ein Leben ohne Angst und Krankheit möglich.

„Dazu braucht es eine tiefgreifende, ganzheitliche Lösung, die auf den drei Säulen Körper, Geist und Seele ruht“, erklärt Dagmar Haid. Deshalb ist im „Lichtpunkt“ bisher auch die Heilpraktiker-Praxis von Matthias Rapp untergebracht, der sich um die körperliche Ebene kümmert. Im kommenden Jahr möchte er sich allerdings beruflich verändern. Dann ist im „Lichtpunkt“ Platz für Neues, das Dagmar Haid gelassen auf sich zukommen lässt. „Es kommt alles, wie es muss“, ist sie sich sicher. Sich selbst bezeichnet sie als „Mutmacherin“, die ihre Aufgabe vor allem darin sieht, anderen Impulse für ein gelingendes Leben zu geben.

Eine Möglichkeit dazu findet sie in der Numerologie. Mittels der Lebenszahlen werde das Energiebild des Lebensweges vermittelt, wodurch Anregungen gegeben werden könnten, das eigene Dasein erfüllter zu gestalten.

„Haben Sie Mut, sich selbst zu begegnen, um glücklich, frei und gesund zu sein“, fordert sie die Menschen auf. Ihr Wissen vermittelt sie nicht nur in Einzelberatung, sondern auch in Gesprächskreisen. Ein Buch über die Numerologie ist bereits in Arbeit, ihr drittes Werk nach „Herr, Dein Wille geschehe...“ und „Freikarte ins Paradies“, das vor fünf Jahren erschienen ist.

Info Eine Lesung aus „Herr, Dein Wille geschehe – meiner aber auch!“, findet am Sonntag, 11. September, um 18 Uhr im „Lichtpunkt“ in der Heiligkreuzstraße 31 statt. Wiederholt wird die Lesung am Mittwoch, 14. September, um 19 Uhr. Weitere Infos gibt es unter www.lichtpunkt-hechingen.de und unter Telefon 07471/6201155.